

Interkulturelle Woche 2026



dafür!

Über 50 Jahre
Interkulturelle Woche

PROGRAMMHEFT
Bonn

18. September - 3. Oktober
2026

BONNER INTERKULTURELLE WOCH

Seit über 40 Jahren

Gemeinsam für Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt

Vielfalt erleben. Menschen begegnen. Zukunft gestalten.

Seit mehr als fünf Jahrzehnten bringt die Bonner Interkulturelle Woche Menschen unterschiedlichster Herkunft, Kulturen und Religionen zusammen. Sie steht für Offenheit, Demokratie und ein friedliches Miteinander in unserer Stadt.

Mit zahlreichen Veranstaltungen schafft sie Begegnungen, baut Vorurteile ab und fördert den gegenseitigen Respekt.

Das erwartet Sie

- ✓ Konzerte & Kulturveranstaltungen
- ✓ Ausstellungen & Lesungen
- ✓ Vorträge & Diskussionen
- ✓ Workshops & Mitmachaktionen
- ✓ Interreligiöse Begegnungen
- ✓ Angebote für Kinder & Familien
- ✓ Internationale Küche & Begegnung

Warum ist die Interkulturelle Woche wichtig?

Eine vielfältige Gesellschaft lebt vom Dialog.

Die Bonner Interkulturelle Woche setzt seit über 40 Jahren ein Zeichen gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung. Sie stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und macht kulturelle Vielfalt sichtbar und erlebbar.

Machen Sie mit!

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen, lernen Sie Menschen kennen und entdecken Sie neue Perspektiven.

Jede Begegnung verbindet.

Jede Stimme zählt.

Jeder Mensch ist willkommen.

Freitag, 18. September 2026

16.00 Uhr

Feierliche Eröffnung der Interkulturellen Woche 2026

Die in Bonn beheimateten Integrationsagenturen des Landes NRW sowie die im MIGRApolis-Haus der Vielfalt ansässigen Initiativen stellen sich vor und gestalten die Feier mit. Willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die sich über die Arbeit der Integrationsagenturen und der Vereine informieren wollen. Anschließend wird ein musikalisches und kulturelles Rahmenprogramm geboten.

Mit der Musikgruppe „El GATO COM BOTAS“

Die Musikgruppe „El GATO COM BOTAS“ geht mit ihren Liedern auf eine Reise in die Welt dies- und jenseits des Atlantiks, um von dort alte und neue Geschichten über das Mensch-Sein mitzubringen. Gitarre, Bass und Stimme erzählen sie mal besinnlich, mal dramatisch, mal fröhlich – wie das Leben selbst.



Die Geschichten bewegen sich zwischen poetischen Dramen aus Mexiko, politischer Verzweiflung und Hoffnung in der Türkei, französischer Leichtigkeit oder stoisch-relaxtem Fatalismus aus Brasilien. Sie handeln von Besessenheit, Todessehnsucht, der Liebe zum Leben, Schicksal und Würde oder einfach nur

über die unüberwindbare Abneigung gegen eine geregelte Erwerbstätigkeit, Prunk Opportunismus.

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt

Brüdergasse 16 -18 | 53111 Bonn | Eintritt frei

Veranstalter: EMFA-Integrationsagentur Bonn

Kontakt: EMFA-Integrationsagentur

Tel.: 0228 69 74 91 emfa@bonn-evangelisch.de

Samstag, 19. September 2025

15.00 – 17:00 Uhr

„LibroBike“

Das „LibroBike“ bietet vor Ort Bücher für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren in deutscher und spanischer Sprache an. Auf der Wiese können die Kinder in Büchern schmökern. Familien mit kleinen Kindern sind herzlich eingeladen.

Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

Wo: Am Alten Zoll (Adenauerallee, Bonn)

Veranstalter: La Casita Mágica (Gabriela Vilchez)
lacasitamagica@gmx.de

Kontakt: <https://www.instagram.com/lacasitamagicabonn/>



Sonntag, 20. September 2026

10.00 Uhr

Gottesdienst zur Interkulturellen Woche

Motto: „Dafür!“

Am Ende des Gottesdienstes stehen MitarbeiterInnen der EMFA / Integrationsagentur für Fragen der Gottesdienstbesucher:innen zur Verfügung.

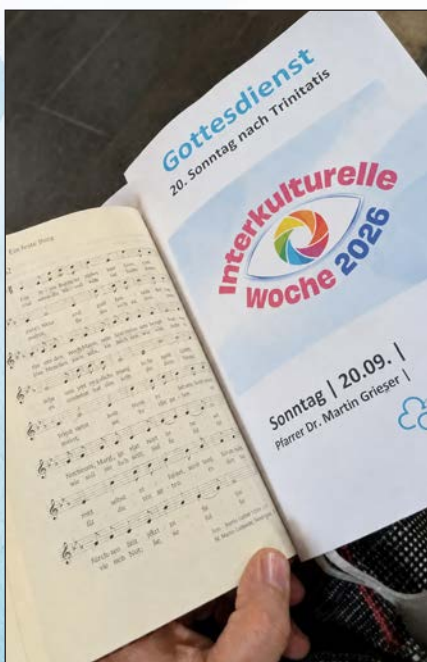
Ort: Kreuzkirche, Kaiserplatz 1, 53113 Bonn

Liturgie und Predigt: Pfarrer Dr. Martin Gröger

Veranstalter: EMFA / Integrationsagentur / Ev. Kreuzkirche Bonn

Kontakt: EMFA (Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn) / Integrationsagentur,

Tel.: 0228-69 74 91, emfa@bonn-evangelisch.de



Sonntag, 20. September 2026

11.30 Uhr – 14.00 Uhr

Tag der offenen Tür der Alevitischen Kultur-Gemeinde Bonn



Die Gemeinde stellt sich vor. Information über die Gemeinde und ein Gespräch mit Besucherinnen.

Anschließende Vortrag von: Hasan Taskale

Alevitentum in Deutschland. Entwicklungen in letzten 40 Jahren sowie Debatten und Fragestellungen innerhalb alevitischer Institutionen und Organisationen. Ein Überblick.

Hasan Taskale, Jahrgang 1949, stammt aus Dersim. Studium der Theaterwissenschaften und Literatur in Ankara. Seit 1973 lebt er ununterbrochen in Deutschland. Seit 2014 ist er im Ruhestand und Mitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Er ist im sozialen und kulturellen Bereich immer noch aktiv. Seine Schwerpunktthemen sind Kurdische Sprache und Kultur, Religionen darunter Alevitentum (Rea Haq Glaube).

Ort und Veranstalter: Alevitische Gemeinde Bonn
Kreuzstraße 16 | 53225 Bonn

Kontakt: Tel. 0228 180 380 78 | 0173 211 0659
batcemevi@gmail.com



Montag, 21. September 2026

18 bis 21 Uhr

Schreibwerkstatt für Menschenrechte

Wir laden ein zur Schreibwerkstatt für Menschenrechte! Bei Getränken und kleinen Snacks könnt Ihr Euch im Bezirksbüro von Amnesty International direkt für Menschen einsetzen, deren Menschenrechte verletzt werden. Mit Petitionen, Postkarten und Briefen könnt Ihr Eure Solidarität bekunden und an Regierungen appellieren, die Menschenrechte zu achten. Gleichzeitig könnt Ihr mehr über die Arbeit von Amnesty International lernen – in Bonn und weltweit.

Wir freuen uns auf Euch!

Eintrittspreis: keine

Ort: Amnesty International Bezirksbüro,
Heerstraße 30, 53111 Bonn

Veranstalter: Amnesty International Stadtgruppe Bonn

E-Mail: stadtgruppe@amnesty-bonn.de

Adresse: Heerstraße 30

PLZ/Ort: 53111 Bonn



© Anne-Marie Pappas, aus: <https://www.amnesty.de>
Haben Sie Fragen? Nehmen Sie mit uns Kontakt: <https://www.amnesty.de/informieren/aktuelles>

Montag, 21. September 2026

19-21 Uhr

GEBETe der Religionen

Dafür! Frieden – innen wie außen

Vertreter:innen verschiedener in Bonn ansässiger Religionen tragen Friedensgebete vor. Ein gemeinsames Ritual verbindet alle Teilnehmenden miteinander. Es besteht anschließend die Gelegenheit zum Austausch.

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt, Café im Erdgeschoss
Brüdergasse 16-18
53111 Bonn

Veranstalter: Das Team der GEBETe der Religionen in Bonn
Interreligiöses Friedensnetzwerk Bonn und Region (IFN)

Eintrittspreis: Kostenlos

Kontakt: Michael A. Schmiedel

Adresse: Bonner Straße 48 PLZ/Ort: 53721 Siegburg

Telefon: 02241-60648

E-Mail: michael.a.schmiedel@gmx.de



Die GEBETe der Religionen
werden vorbereitet von Mitgliedern
verschiedener Religionsgemeinschaften in Bonn

1. – 30. September 2026

AUSSTELLUNG: Farben der Sehnsucht



Werke von Ekaterina Kumar

Farbstarke Kunst voller Emotion und Symbolkraft – Schmetterlinge der Verwandlung, eine Eule als Hüterin neuer Wege. Liebe, Schmerz und Neubeginn in leuchtenden Bildern. Eine Veranstaltung des Projekts „Anders sehen – inklusiv gestalten. Begegnung und Kultur in Vielfalt“ in Kooperation mit ARTpolis e.V., Haus MIGRAPolis und BIM e.V.

Rahmenprogramm:

7. September 2026 | 18 – 21 Uhr Conscious Vibration – Mehrstimmige Lieder aus Georgien Workshop mit Frank Kane

20. September 2026 Führung mit Gespräch: Kunst als Katalysator – die Rolle der Kunst für die psychische Gesundheit Haus MIGRAPolis, Brüdergasse 16–18, 53111 Bonn, Eintritt frei.

Besuch nach vorheriger Anmeldung oder im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen im Café (EG) Haus MIGRAPolis. (barrierearm)

Kontakt: Gergana Ghanbarian-Baleva,
projektanderssehen@ekir.de

Alle Infos zum Rahmenprogramm:
www.anderssehen-bonn.de

Dienstag, 22. September 2026

14:00-16:00 Uhr

Begegnungs- und Lerncafé im Haus Mondial

Weitere Termine sind:

24. September 2026, 14:00–16:00 Uhr

29. September 2026, 14:00–16:00 Uhr

01. Oktober 2026, 14:00–16:00 Uhr

Was erwartet Sie?

- Das Begegnungs- und Lerncafé ist ein offener Treff für Menschen aller Herkunft.

Es bietet Raum für:

- Begegnung und Austausch
- Dialog und gegenseitiges Verständnis
- Gemeinsames Lernen
- Gespräche, Lachen und Nachdenken
- Ein respektvolles Miteinander

Wer kann teilnehmen?

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Veranstalter: Kooperation der Bonner Caritas, Aktion Neue Nachbarn und dem Katholischen Bildungsforums Bonn.

Ort: Haus Mondial

Fritz-Tillmann-Straße 9

53113 Bonn



Montag, 28. September 2026

14.00 Uhr — 16.00 Uhr

Weißt du, wer ich bin, woher ich komme?

Begegnungs-Räume schaffen – Vielfalt erfahren und erleben.

Die Fähigkeit, sich mit Menschen aus anderen Ländern, anderen Kulturen verständigen zu können, unterschiedliche Lebensweisen und Religionen zu akzeptieren und zu respektieren, sind Grundqualifikationen für ein friedliches Zusammenleben.

Im Rahmen der INTERKULTURELLEN WOCHE haben Sie Gelegenheit, das Projekt „Weißt du, wer ich bin, woher ich komme? Begegnungs-Räume schaffen – Vielfalt erfahren und erleben“ kennenzulernen.

Das Projekt will einen Begegnungsraum bzw. Gesprächsraum mit Geflüchteten aus verschiedenen Ländern und Deutschen schaffen und einen Austausch über unterschiedlichen Glauben (Christen, Juden, Muslime und andere Glaubensgemeinschaften) ermöglichen und fördern.

Um sich kennenzulernen, zu begegnen und zu verstehen sind gemeinsame Aktivitäten besonders hilfreich; diese Aktivitäten werden zusammen geplant, durchgeführt und ausgewertet.

Ziel ist es, Geflüchtete aus unterschiedlichen Regionen (bspw. aus dem arabischen Raum und der Ukraine) für gemeinsame Unternehmungen zusammen zu bringen. Dazu werden Aktionen im Haus MIGRApolis sowie in Bonn und Umgebung angeboten.

Austausch und Nähe zwischen den verschiedenen Gruppen herstellen, um ein Gegeneinander zu vermeiden; Gemeinsamkeiten, z.B. Erfahrungen in Deutschland besprechen. Im Konversations-Café werden die Aktionen vor- bzw. nachbereitet.

Orte und Aktivitäten in Deutschland kennenlernen, bspw.: Kulturveranstaltungen, Ausflugsziele in der Nähe von Bonn, Museen, Musik- und Sportveranstaltungen. Konversations-Café im Haus MIGRApolis! Ein Raum für Begegnungen – Gespräche und Kennenlernen

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt, Bonn, Brüdergasse 16 -18 |Erdgeschoss

Veranstalter: Ev. Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn (EMFA)/Integrationsagentur

Kontakt: Dipl.-Päd. Barbara Schlüter,
schlüter@bimev.de



Eine Lesung mit Uta Harst im „Migrapolis – Haus der Vielfalt “. Bild: Hidir Celik



Konversationscafe mit den Geflüchteten, Bild: Hidir Çelik

Mittwoch, 30 September 2026

16 bis etwa 19 Uhr

Wunderbare Vielfalt auf dem Acker

Auch in diesem Jahr unternehmen wir einen gemeinsamen Ausflug auf den neuen Gemüsehof der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) Bonn. Wir machen einen Rundgang über die Felder und bestaunen ein unterirdisches Gemüse-Lager. Zum Abschluss essen wir ein kleines gemeinsames Abendbrot mit wunderbar frischem Gemüse vom Hof. Im interkulturellen Austausch geht es auch um eigene Erfahrungen mit der Landwirtschaft, Erinnerungen an die Vergangenheit oder die Heimat.

Treffpunkt: 16 Uhr am MIGRApolis-Haus, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Von dort aus geht es zu Fuß zum Hauptbahnhof und dann mit der Linie 16 nach Bornheim-Uedorf. Der Hof liegt direkt an der Haltestelle.

Kosten: die Veranstaltung ist kostenlos, wir freuen uns über eine Spende für die Arbeit der SoLaWi.

Anmeldung und Rückfragen bei: Naziha Hasan (hasan@bimev.de)

Der Ausflug ist leider nicht barrierefrei. Wenn Sie körperlich eingeschränkt sind und den Hof besuchen möchten, melden Sie sich gerne bei uns – dann suchen wir gemeinsam nach einer Lösung.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Interkulturelle Bildung für Nachhaltigkeit mit der SoLaWi Bonn“ statt.

**Mehr über das Projekt
und die Solidarische Landwirtschaft:**

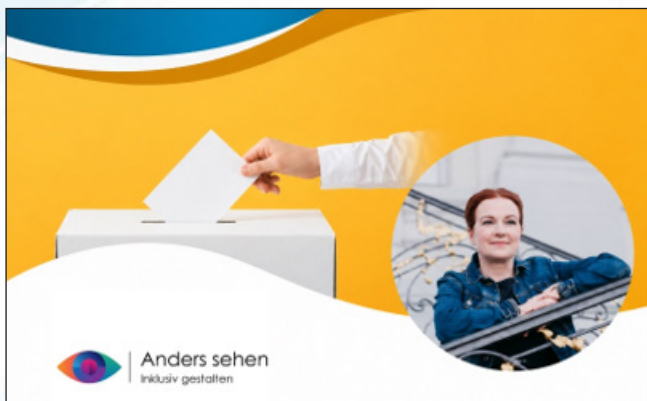
<https://migrapolis.de/projekt/interkulturelle-bildung-mit-der-solawi-bonn/>

<https://www.solawi-bonn.de>

Donnerstag, 1. Oktober 2026

19 – 20:30 Uhr

Politik vor Ort verstehen – Vortrag & Diskussion mit Katja Dörner im Kirchenpavillon



Was machen eigentlich Stadt, Land und Bund – und wen kann ich ansprechen? Die Veranstaltung gibt einen verständlichen Überblick über politische Zuständigkeiten und zeigt, wie Entscheidungen entstehen. Sie richtet sich besonders an Menschen, die bisher wenig Berührung mit Politik hatten – z. B. weil ihnen Zugänge oder Erfahrungen fehlen. Im Gespräch mit Katja Dörner können Fragen gestellt und Themen diskutiert werden. Es geht darum, Orientierung zu geben und Mut zur Mitsprache zu machen. Denn Teilhabe beginnt damit, zu verstehen und mitreden zu können. Eine Veranstaltung des Projektes „Anders sehen – inklusiv gestalten“, gefördert durch Aktion Mensch.

Ansprechpartnerin: Gergana Ghanbarian-Baleva

Kontakt: projektanderssehen@ekir.de

Wo: Kirchenpavillon, 53111 Bonn (barrierefrei)

Freitag, 02. Oktober 2026

13:00–18:00 Uhr

10 Jahre MitSprache – Gemeinsam feiern!

Seit zehn Jahren bringt MitSprache Menschen zusammen, schafft Begegnungen und eröffnet neue Perspektiven. Das möchten wir mit Euch feiern!

MitSprache ist ein gemeinsames Projekt der Universität Bonn und des Caritasverbands für die Stadt Bonn e.V. Es bringt Studierende und Menschen mit Flucht- und/oder Migrationserfahrungen zusammen, die studieren wollen. In diesem Rahmen wird gemeinsam Deutsch geübt, über Bildungs- und Berufswege gesprochen und Teilhabe durch persönliche Begegnungen, gemeinsames Lernen und gegenseitige Unterstützung gestärkt.

Programm:

- * Einblicke in das Engagement bei MitSprache aus verschiedenen Perspektiven
- * Persönliche Geschichten aus 10 Jahren Projektarbeit
- * Mitmachangebote und Spiele zum Thema „Neu sein“
- * Musik und Beiträge
- * Essen und Getränke
- * Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen

Kommt vorbei, lernt das Projekt kennen und verbringt einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Menschen aus Bonn und Umgebung.

Eintritt: frei

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 30.09. an andreas.fischer@uni-bonn.de
Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt: andreas.fischer@uni-bonn.de

Wo: Haus Mondial, Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Fritz-Tillmann-Straße 9
53113 Bonn

Freitag, 2. Oktober 2026

17–18:30 Uhr

Wie funktioniert unsere Stadt? – Politik einfach erklärt mit Ralf Droske



Wie arbeitet eine Stadt im Alltag? Wer entscheidet was – und wie kann ich mich einbringen? Diese Veranstaltung erklärt ganz praktisch und in einfacher Form, wie kommunale Abläufe funktionieren. Sie richtet sich besonders an Menschen, die neu sind oder bisher wenig.

Kontakt mit lokalen Strukturen hatten. Im Mittelpunkt stehen konkrete Beispiele aus dem Alltag der Stadt. Ziel ist es, ein grundlegendes Verständnis zu vermitteln und Beteiligung niedrigschwellig zu ermöglichen.

Themenschwerpunkte des Abends:

Blick hinter die Kulissen: Wie funktioniert die Stadt und was macht sie im Alltag?

Entscheidungswege: Wer entscheidet eigentlich – und wie entstehen politische Beschlüsse?

Ihre Stimme zählt: Wie können Bürgerinnen und Bürger mitmachen und die Stadt aktiv mitgestalten?

Egal, ob Sie neu in Bonn sind oder schon lange hier leben: Kommen Sie vorbei, stellen Sie Ihre Fragen und entdecken Sie Ihre Möglichkeiten der Mitwirkung!

Eine Veranstaltung des Projektes „Anders sehen – inklusiv gestalten“, gefördert durch Aktion Mensch.

Referent: Ralf Droske (Dipl.-Verwaltungswirt und Stadtrat in Niederkassel)

Eintritt: Frei

Kontakt: projektanderssehen@ekir.de

Ansprechpartnerin: Gergana Ghanbarian-Baleva

Ort: Haus MIGRApolis, Brüdergasse 16–18, 53111 Bonn (barrierearm)



Begegnung im „Migrapolis-Haus der Vielfalt, Bild: Hidir Celik

Samstag, 03. Oktober 2026

14:30-16:30

Tafel der Demokratie auf dem Münsterplatz

Haltung zeigen. Für Menschenwürde. Verständigung schaffen.

Auf dem Münsterplatz

Der Tisch ist gedeckt! FÜR Austausch, Zusammenhalt, Toleranz und demokratische Werte!

Wir laden herzlich ein, an langen, gedeckten Tischen vor Bonner Münster, Platz zu nehmen und bei Kaffee und Kuchen zu den verschiedenen Themen des Zusammenlebens ins Gespräch zu kommen.

Mit der Veranstaltungsreihe „Haltung zeigen!“ macht ein breites Bündnis aus katholischen und evangelischen Akteur:innen Angebote zur Orientierung und zur Stärkung von Beteiligung, Inklusion und nachhaltigem Handeln im Sinne christlicher Verantwortung.

Eine Kooperation der Bonner Caritas, Aktion Neue Nachbarn und Katholisches Bildungsforums Bonn.

Veranstaltungsort: Münsterplatz

Kontakt: Verica, Dominic-Bernards,
verica.dominic-bernards@caritas-bonn.de

Ort: Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Fritz-Tillmann-Straße 8-12
53113 Bonn

Tel: 0228 108-0



Spendenauf zur Interkulturellen Woche 2026 in Bonn

Dafür! Gemeinsam Vielfalt gestalten – Ihre Unterstützung zählt!

Die Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit (EMFA / Integrationsagentur des Kirchenkreises Bonn) des Kirchenkreises Bonn hat mit vielen Kooperationspartnern für die Interkulturelle Woche 2026 in Bonn ein buntes Programm zusammengestellt, das Begegnung, Austausch und Solidarität fördert.

Damit wir auch zukünftig wieder ein starkes Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt setzen können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ihre Spende hilft uns, Veranstaltungen, Workshops und Begegnungsformate zu realisieren, die Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenbringen.

Spendenkonto:

Evangelischer Kirchenkreis Bonn
IBAN: DE13 3705 0198 1900 2900 30
BIC: COLSDE33XXX
Stichwort: EMFA Dafür!

Jeder Beitrag – ob groß oder klein – macht einen Unterschied!

Wenn Sie regelmäßig über unsere Arbeit und Veranstaltungen informiert werden möchten, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: emfa.bonn@ekir.de

Wir nehmen Sie gerne in unseren Info-Verteiler auf.

Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für ein vielfältiges Bonn!



Bild: Hıdır Çelik

Koordination und weitere Informationen:

Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit
Bonn (EMFA) / Integrationsagentur

Brüdergasse 16-18 | 53111 Bonn

☎ 0228 69 74 91

✉ emfa@bonn-evangelisch.de

🌐 www.migration-bonn.de



Mit der Unterstützung des Amtes für
Integration und Vielfalt der Bundesstadt Bonn

